

Abb. 4. Paläogeographie des Muschelkalks im zentralen Germanischen Becken. Die Abbildung zeigt die Ausdehnung der Muschelkalk-Formation im zentralen Germanischen Becken. Die Karte ist in verschiedene Zonen unterteilt, die durch unterschiedliche lithologische Einheiten charakterisiert sind.

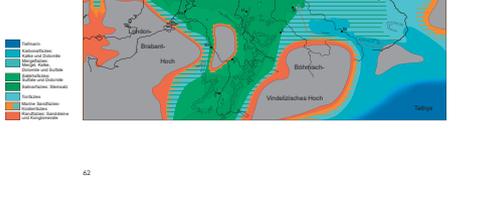


Abb. 4. Paläogeographie des Muschelkalks im zentralen Germanischen Becken. Diese Karte zeigt die detaillierte Ausdehnung der Muschelkalk-Formation im zentralen Germanischen Becken, einschließlich der verschiedenen lithologischen Einheiten und ihrer räumlichen Anordnung.

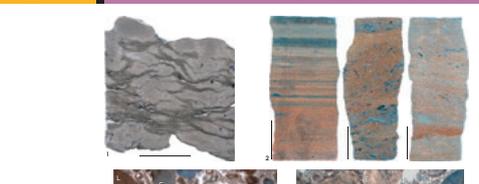


Abb. 5. Typische Lithologien des Muschelkalks im zentralen Germanischen Becken. Die Abbildung zeigt verschiedene Lithologien, die typisch für die Muschelkalk-Formation sind. Die Abbildungen sind in verschiedene Kategorien unterteilt, die die Vielfalt der Gesteine in dieser Formation verdeutlichen.

Der Keuper im zentralen Germanischen Becken

MATTHIAS FRANZ UND JENS BARNSCH

Einführung
Der Keuper ist in Mittel- und Süddeutschland heute fast ausschließlich als Sandstein bekannt. In der Tat ist er jedoch ein vielfältiges Gestein, das aus verschiedenen lithologischen Einheiten besteht. Die Abbildung zeigt die räumliche Verteilung der Keuper-Formation im zentralen Germanischen Becken.

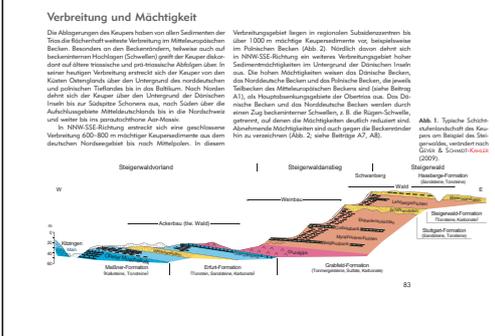


Abb. 1. Räumliche Verteilung der Keuper-Formation im zentralen Germanischen Becken. Die Karte zeigt die Ausdehnung der Keuper-Formation im zentralen Germanischen Becken, einschließlich der verschiedenen lithologischen Einheiten und ihrer räumlichen Anordnung.

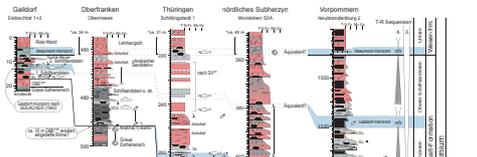


Abb. 15. Stratigraphie der Keuper-Formation im zentralen Germanischen Becken. Die Abbildung zeigt die stratigraphische Anordnung der Keuper-Formation im zentralen Germanischen Becken, einschließlich der verschiedenen lithologischen Einheiten und ihrer räumlichen Anordnung.

Die Keuper-Formation im zentralen Germanischen Becken ist ein komplexes Gestein, das aus verschiedenen lithologischen Einheiten besteht. Die Abbildung zeigt die räumliche Verteilung der Keuper-Formation im zentralen Germanischen Becken.

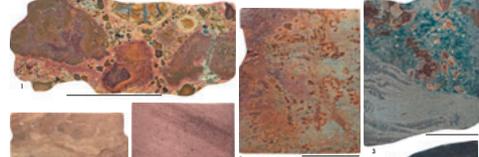


Abb. 16. Typische Lithologien der Keuper-Formation im zentralen Germanischen Becken. Die Abbildung zeigt verschiedene Lithologien, die typisch für die Keuper-Formation sind. Die Abbildungen sind in verschiedene Kategorien unterteilt, die die Vielfalt der Gesteine in dieser Formation verdeutlichen.

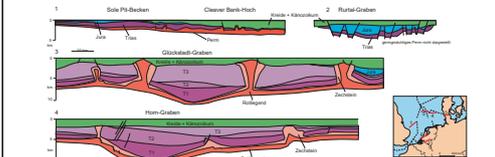


Abb. 2. Räumliche Verteilung der Keuper-Formation im Norddeutschen und Nordseegebiet. Die Karte zeigt die Ausdehnung der Keuper-Formation im Norddeutschen und Nordseegebiet, einschließlich der verschiedenen lithologischen Einheiten und ihrer räumlichen Anordnung.

Die Keuper-Formation im Norddeutschen und Nordseegebiet ist ein komplexes Gestein, das aus verschiedenen lithologischen Einheiten besteht. Die Abbildung zeigt die räumliche Verteilung der Keuper-Formation im Norddeutschen und Nordseegebiet.

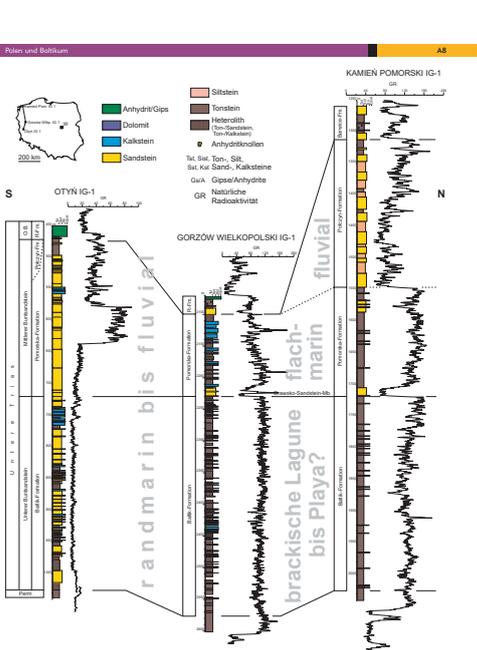


Abb. 6. Korrelation des Unteren und Mittleren Burdenwälders in Westfalen und Eifel. Die Abbildung zeigt die stratigraphische Anordnung der Keuper-Formation im zentralen Germanischen Becken, einschließlich der verschiedenen lithologischen Einheiten und ihrer räumlichen Anordnung.

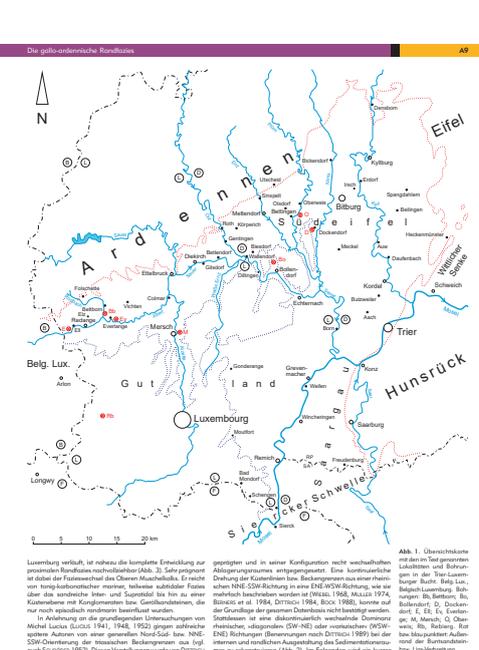


Abb. 7. Die groß-orientierte Randflora im zentralen Germanischen Becken. Die Abbildung zeigt die räumliche Verteilung der Keuper-Formation im zentralen Germanischen Becken, einschließlich der verschiedenen lithologischen Einheiten und ihrer räumlichen Anordnung.

A10 Klima der Trias im Germanischen Becken

JOSEF PAAL

Einführung
Das Klima der Trias im Germanischen Becken ist ein wichtiges Thema, das die Auswirkungen der globalen Erwärmung verdeutlicht. Die Abbildung zeigt die räumliche Verteilung der Keuper-Formation im zentralen Germanischen Becken.



Abb. 8. Korrelation des Unteren und Mittleren Burdenwälders in Westfalen und Eifel. Die Abbildung zeigt die stratigraphische Anordnung der Keuper-Formation im zentralen Germanischen Becken, einschließlich der verschiedenen lithologischen Einheiten und ihrer räumlichen Anordnung.

